

01. Was mußten die Leute entrichten, die an der Stadtmauer wohnten?

1. Wegezoll
2. Mauerzins
3. Maut

(Abgabe von den an die Stadtmauer angrenzenden Liegenschaften II Zins für die vom Nachbarn vorgestreckten anteiligen Baukosten einer gemeinsamen Mauer)

02. Wer erlaubte den Bürgern das Wasser der Alkunquelle in die Stadt abzuleiten?

1. Witzlaw II.
2. Bogislav
3. Gustav Adolf

(Am 27. Mai 1293 stellte Fürst Witzlaw II. den Einwohnern der Stadt ein Privileg aus, demzufolge dieses Wasser, sobald es die Mühle des Friedrich von Alkun angetrieben hat, durch einen „Borngraben“ auf ihr Territorium zu leiten, um die Trinkwasserversorgung der Stadt zu sichern)

03. Wie viele Fenster der ev.angelischen Grundschule zeigen zum Stadtwall?

1. 10
2. 13
3. 16

04. Wann erhielt Barth einen Eisenbahnanschluss?

1. 1895
2. 1888
3. 1902

(Mit der Nebenstrecke Barth-Velgast erhielt die Stadt 1888 Anschluss an das Eisenbahnnetz. Es folgten die Kleinbahnstrecken Barth - Stralsund und Barth - Ribnitz sowie die Bahn Barth - Prerow/Darß.)

05. Welche Straße (Fahrbahn innerhalb des historischen Stadtkernes von Barth hat als einzigste noch eine Teerdecke?

1. Badstüberstraße
2. Papenstraße
3. Dammstraße

06. Barther Bier hatte früher einen guten Ruf, wer hatte es nachweislich verlangt?

1. Wallenstein
2. Ferdinand von Schill
3. Joseph Stalin

(Es ist überliefert, daß Wallenstein 1628 bei der Belagerung Anklams eine Ladung Barther Bier anforderte.)

07. Welche Straße innerhalb des historischen Stadtkernes hat die meisten Hausnummern?

1. Lange Straße
2. Pohlstraße
3. Bleicherstraße

(Lange Straße 92 Hausnummern, Pohlstraße 63 Hausnummern, Bleicherstraße 128 Hausnummern)

08. Woher hat die Kosegasse ihren Namen?

1. Von den beiden Brüdern Kose, die im Mittelalter links und rechts dort wohnten.
2. Von den verliebten, die sich dort in der Abenddämmerung trafen.
3. Von den Kosaken, die während der napoleonischen Kriege in Barth Station machten und ihre Pferde dort festmachten.

09. In welcher Straße innerhalb des historischen Stadtkernes werden die Kartoffelpuffer nur auf einer Seite gebacken?

1. Schwanenstraße
2. Großträgerstraße
3. Gartenstraße

(In der Gartenstraße gibt es nur auf einer Seite Wohnhäuser)

10. Für welchen Film wurden verschiedene Szenen in Barth gedreht?

1. Das Feuerzeug
2. Das blaue Licht
3. Der Hauptmann von Köpenick

(Die Uraufführung im Kino war am 14. März 1976, am 17. Dezember 1977 wurde er zum ersten Mal im Fernsehen DFF 1 ausgestrahlt.)

11. Wer war Peter Kreeft?

1. Barther Kaufmann
2. Barther Bürgermeister
3. Erfinder des geschlossenen Helmtaucheranzuges

(Der Kapitän und Erfinder des geschlossenen Helmtaucheranzuges Peter Kreeft wohnte am heutigen Marktplatz Nr. 12 in Barth.)

12. Wann wurde der Konsumverein zur Abwehr der stark steigenden Preisen von 222 Barther gegründet?

1. 15.02.1868
2. 03.10.1923
3. 15.04.1990

(Zur Abwehr der teuren Preise für die nötigsten Lebensmittel hatten sich außerdem am 15.2.1868 in Barth 222 Personen zusammengefunden und einen *Konsumverein* gegründet, der schnell Nachahmung fand (Chronik Bülow Seite 412).)

13. Wo befand sich das erste Kurhaus in Barth

1. **Tannenheim**
2. Schützenplatz
3. Borgwall

(Kurhaus Tannenheim wurde 1896 eingeweiht und war Anfang der 1930er Jahre ein Wohnort in der ehemaligen Stadt Barth im Kreis Franzburg-Barth in der Provinz Pommern.)

14. Welche erste Linienmaschine landete im Inlandflugverkehr aus Berlin in Barth?

1. **IL 14**
2. AN 24
3. IL 18

(Bis 1966 wurde Barth mit der IL-14 angefliegen, danach mit der AN-24.)

15. Barth hatte einst vier Stadttore, wie hießen Sie?

1. Lange Tor, Dammtor, Klostertor, Fischertor
2. Sundische Tor, Dammtor, Fischertor, Wiecktor
3. **Fischertor, Lange Tor, Dammtor, Wiecktor**

(Wenig später wurden die Anlagen jedoch wegen Behinderung des Verkehrs bis auf das Dammtor abgebrochen, das Fischertor 1861, das Lange Tor 1876, das Wiecktor schon 1852.)

16. Welcher Bürgermeister brachte 1851 eine Stadtchronik heraus?

1. Wilhelm Bülow
2. **Friedrich Oom**
3. Matthias Wiechmann

(Oom war von 1835-1849 Bürgermeister der Stadt Barth und Autor einer Geschichte der Stadt Barth (1851).)

17. Wann wurde das alte Rathaus auf dem Markt abgerissen?

1. 1781
2. **1871**
3. 1926

(Bis 1871 stand das Rathaus der Stadt Barth an der Westseite des Marktplatzes vor der Marienkirche.)

18. Welche Fabrik ließ Wilhelm Kobes 1872 in Barth erbauen?

1. Jutefabrik
2. Strumpfwarenfabrik
3. **Eisengießerei und Maschinenfabrik**

(1872 gründete der Kaufmann Wilhelm Kobes in der jetzigen Chausseestraße eine Maschinenfabrik. Sie belieferte die Schiffswerften mit Eisenteile. Damit war der Startschuss für das Industriezeitalter auch in Barth gegeben.)

19. Wer war die letzte Priorin des adligen Fräuleinstiftes in Barth?

1. **Katharina von Hagenow**
2. Elisabeth Sittig
3. Silvia Zierk

(1978 verließ die letzte Stiftsdame, Anna-Louise von Stumpfeld, das Gelände, die letzte Priorin, Katharina von Hagenow (1882-1952) wurde auf dem Barther Friedhof bestattet; nach ihr ist das Barther Gymnasium (Uhlenflucht 5) benannt.)

20. Welchen Beinamen trug der berühmte Maler Louis Douzette?

1. Meister der Dämmerung
2. **Mondscheinmaler**
3. Zwielightmaler

(Mit 21 Jahren geht er als Malergeselle 1856 nach Berlin und arbeitete bald als Dekorationsmaler. Im Berliner Museum kopiert er ein Landschaftsbild, sein Talent wurde entdeckt und das Bild findet schnell einen Käufer. In das Atelier des Landschaftsmalers Hermann Eschke wird Douzette aufgenommen und widmet sich vorrangig stimmungsvollen Mondscheinstimmungen.)

21. Welches ungewöhnliche Hobby hatte Fürst Witzlaw III., der sich 1316 in Barth niederließ?

1. **Minnesänger**
2. Talentescout
3. Fotograf

(Witzlaw III um 1265/68 geboren und am 8. November 1325 in Barth verstorben ist als einziger norddeutscher Minnsänger und damit als der früheste Vertreter des pommerschen Geisteslebens bekannt.)